

Der Fraktionsbrief

19.12.2025 | Informationen der CDU-Fraktion im Kreistag
Marburg-Biedenkopf | Ausgabe 04-2025



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2025 geht nun dem Ende zu. Es war ein aktives Jahr mit vielen Ereignissen und politischen Entscheidungen. Auf dem 100. Kreisparteitag der CDU Marburg-Biedenkopf am 12. Dezember habe ich Auszüge aus unserer bisherigen umfassenden Bilanz der aktuellen Wahlperiode vor gestellt:

⇒ Investitionen von 14,5 Millionen Euro in Straßenbau

- ⇒ Auto- und Individualverkehr haben weiterhin Zukunft
 - ⇒ Ein gutes ÖPNV-Angebot
 - ⇒ Jährlicher Förderpreis für Musiktalente
 - ⇒ Übernahme des insolventen DRK-Krankenhauses zur Hinterland-Klinik
 - ⇒ 100 Millionen Investitionsprogramm für Schulen
 - ⇒ WLAN in allen Klassenräumen
 - ⇒ Einführung der Bezahlkarte für Geflüchtete
- Wir stehen als CDU für Augenmaß, Verantwortung, und einen klaren Blick für das, was die Menschen in unserem Landkreis wirklich brauchen.
- In diesem Sinne und mit allen guten Wünschen für die bevorstehende Weihnachtszeit, für erholsame und besinnliche Feiertage sowie einen fröhlichen

Jahreswechsel verbleibe ich im Namen aller Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion

mit herzlichen Grüßen

Ihr



Peter Hartmann
Fraktionsvorsitzender

„Wir stehen an der Seite unserer Soldatinnen und Soldaten“ – Ausrichtung eines jährlichen Veteranentages am Bundeswehrstandort Stadtallendorf

Auf Initiative der CDU-Fraktion hat die Koalition aus SPD und CDU den Antrag für die Ausrichtung eines jährlichen Veteranentages am Bundeswehrstandort Stadtallendorf eingebracht. Der Antrag wurde mit mehrheitlicher Zustimmung im Kreistag am 14.11.2025 beschlossen.



Foto: Christiane Lang/CDU

Nun gilt es, dass der Landkreis Marburg-Biedenkopf diesen Beschluss umsetzt und zusammen mit der Bundeswehr

Stadtallendorf eine würdige Veranstaltung zum Veteranentag am 15. Juni 2026 ausrichtet.

Peter Hartmann: „Wir als CDU-Kreistagsfraktion freuen uns sehr auf diesen Tag und die Möglichkeit, unsere Wertschätzung und Dankbarkeit auszudrücken.“

News aus der Kreistagssitzung am 12.12.

Kreisseniorenrat setzt auf Austausch und Innovation

Der Vorsitzende des Kreisseniorenrates, Hans-Werner Künkel, stellte in seinem Bericht die Arbeit des Kreisseniorenrates, die Ergebnisse der Vorstandswahlen und die geplanten Veranstaltungen vor. Das Gremium bereitet beispielsweise Diskussionsveranstaltungen mit den Kreis-Spitzenkandidaten zur Kommunalwahl Anfang des nächsten Jahres vor.

Integriertes Klimaanpassungskonzept beschlossen

Fraktionsvorsitzender Peter Hartmann stellte in seinem Redebeitrag fest, dass die im Konzept aufgeführten Maßnahmen, die den Wirkungsbereich der Kreisverwaltung betreffen, insgesamt schlüssig sind.

„Die CDU-Fraktion begrüßt, dass die entsprechenden Maßnahmen regelmäßig auf ihre tatsächliche und finanzielle Umsetzbarkeit überprüft werden sollen und

somit unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit stehen", so Hartmann.

Hinsichtlich der im Konzept für den Bereich der Landwirtschaft aufgeführten Maßnahmen war es für die CDU-Fraktion entscheidend, dass durch die Verwaltung klargestellt wurde, dass es durch das Konzept weder zusätzliche Belastungen noch zusätzliche Kontrollen für landwirtschaftliche Betriebe geben wird.



Fraktionsvorsitzender Peter Hartmann

Begrüßt wurde zudem die Möglichkeit, dass auch bei der beschlossenen Fortschreibung des Konzeptes für die 14 an der Erstellung beteiligten Kommunen die Möglichkeit besteht, weiter interkommunal mit dem Landkreis zusammenzuarbeiten.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Jugend- und Kulturförderung beschlossen

Der Kreistag stimmte dem vorgestellten Wirtschaftsplan für die Fortsetzung der Jugend- und Kulturarbeit zu.

Angemessene Unterkunftskosten für Leistungsberechtigte – Fortschreibung beschlossen

Selbstverständlich stimmte die CDU-Fraktion der Fortschreibung des sog. Schlüssigen Konzeptes zu.

Der Erste Kreisbeigeordnete Peter Neidel berichtete dazu aus seinem Dezernat. Den Vorwürfen der Fraktion Die Linke, dass dieser Beschluss direkt in die Obdachlosigkeit



führt, trat er klar entgegen. „Die Linke zeichnet ein Bild vom Landkreis und den Lebensumständen der Menschen, das mit der Lebenswirklichkeit nichts zu tun hat. Es ist im Übrigen nicht zu viel verlangt, dass Bezieher von Sozialleistungen auf Aufforderung zu Terminen pünktlich erscheinen und an der Beendigung der Erwerbslosigkeit mitwirken. Das sollte eine Selbstverständlichkeit sein!“, so der Erste Kreisbeigeordnete Peter Neidel.

CDU will Fördern und Fordern für Leistungsbezieher

Der Vorsitzende des Ausschusses Arbeit, Integration und gesellschaftlicher

Zusammenhalt, Walter Horn, sprach im Kreistag zu dem Antrag der Fraktion Die Linke, in dem eine Prüfung der Auswirkungen der Änderungen im SGB II auf den Landkreis und das Kreisjobcenter hinsichtlich der Praktikabilität, des Aufwands und der Verwaltungsmehrkosten gefordert wurde.



Walter Horn sagte: „Die Vermittlung in Arbeit und Ausbildung bekommt einen klaren gesetzlichen Vorrang vor anderen Förderinstrumenten. Wer nicht mitwirkt, kann schneller per Verwaltungsakt dazu verpflichtet werden.“ Er berichtete weiter, dass momentan fast 50 Prozent der geladenen Kunden nicht zum Vermittlungsgespräch kämen. In der letzten Sitzung seines Ausschusses sei dargestellt worden, dass die Sanktionen im Kreis-Job-Center Marburg-Biedenkopf deutlich unter 2 Prozent liegen.

„Die Weiterentwicklung des SGB II ist der richtige Weg zwischen Fördern und Fordern und wir unterstützen das Ansinnen des Deutschen Landkreistages, wodurch eine Stärkung der Komponente des Forderns gelingen kann.“

Dem entsprechenden Konkurrenzanzug der Koalition stimmte der Kreistag mehrheitlich zu.

Bekenntnis des Kreistages zum friedlichen und gewaltfreien Verlauf von politischen Auseinandersetzungen

Der Kreistag lehnt gewaltsame Übergriffe auf ehrenamtlich oder hauptamtlich tätige Mandatsträgerinnen und Mandatsträger entschieden ab.



Thomas Groll betonte in seiner Rede zu den Geschehnissen in Gießen den Wert der Meinungs- und Demonstrationsfreiheit in Deutschland, beides sei seit 1949 im Grundgesetz festgeschrieben.

Man müsse nicht jede Meinung teilen, aber es sei legitim, diese zu äußern und auch dafür auf die Straße zu gehen. Allerdings dürfe man niemanden beleidigen oder verleumden und Demonstrationen müssten natürlich friedlich verlaufen.

Neustadts Bürgermeister beklagte ein aufgeheiztes politisches Klima im Land, das von links und rechts entfacht worden sei. Er mahnte zur Mäßigung und warb für Toleranz und ein vernünftiges Miteinander.

Gespräch mit der Musikschule Marburg

Eugen Anderer, Schulleiter der Musikschule Marburg war kürzlich mit seinem Gesprächswunsch auf die CDU-Kreistagsfraktion zugekommen. Anlass war die angespannte finanzielle Lage, die unter anderem auch durch geplante Kürzungen der Zuschüsse der Stadt Marburg verursacht wurden.



Gespräch am 12.11.2025

Das Gespräch zwischen Schulleiter Eugen Anderer und der Vorsitzenden des Vereins Musikschule Marburg e. V., Dr. Katrin Hensel, sowie den Mitgliedern des Arbeitskreises Kultur der CDU-Kreistagsfraktion war offen und konstruktiv.

Erfreulicherweise wurde nun bekannt, dass die Marburger Zuschusskürzungen abgemildert werden konnten. Dem vorangegangen war auch ein Gespräch mit der CDU-Stadtverordnetenfraktion.



Die Vorsitzende des Arbeitskreises Kultur der CDU-Kreistagsfraktion Anja Lagerwerf sagte: „Uns ist der Erhalt von musikalischer Bildung und Kultur im gesamten Landkreis wichtig. Dafür ist die Musikschule Marburg ein großer Baustein.“

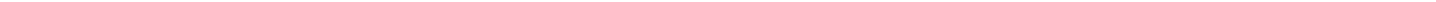
Impressionen vom 100. Kreisparteitag am 1. Dezember 2025

Unsere Kreistagsabgeordneten Thomas Groll und Dominic-Klaus Diessner erarbeiteten das Wahlprogramm JA! ZU MARBURG-BIEDENKOPF und stellten es auf dem Kreisparteitag vor. Dafür wurden sie mit einstimmiger Zustimmung der CDU-Delegierten belohnt.

Und Fraktionsvorsitzender Peter Hartmann berichtete über die Arbeit und Erfolge der CDU-Kreistagsfraktion in der auslaufenden Legislaturperiode des Kreistages.

Zum Abschluss des Kreisparteitages erlebten die Delegierten noch eine Talkrunde zwischen Landrat a. D. Robert Fischbach und der Spitzenkandidatin Marie-Sophie Kunkel, moderiert durch den CDU-Kreisvorsitzenden Dr. Stefan Heck.

Weitere Impressionen finden Sie auf der nächsten Seite.
Fotocredit: Katja Schäfer



Impressum:

CDU-Kreistagsfraktion Marburg-Biedenkopf, Gisselberger Straße 17, 35037 Marburg

Tel. 06421-22053 – E-Mail info@cdu-kreistagsfraktion-marburg-biedenkopf.de